

Jahresbericht 2020 des Touren-Chefs

Sektion Davos
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Das Tourenwesen des SAC Davos blickt auf ein durchwachsenes Vereinsjahr zurück. Natürlich hat das Corona-Virus auch die Durchführung der Sektionstouren und der Weiterbildungskurse des SAC massgeblich beeinflusst. So haben zwischen Mitte März und Ende Mai keine Touren und auch keine Weiterbildungskurse stattfinden dürfen. In der Sektion und auch im Zentralverband mussten alle Angebote ersatzlos gestrichen werden.

Winter 2019/20

Zunächst hat die Wintersaison 2019/20 bei guter Schneelage sehr vielversprechend begonnen. Wie auch in den vergangenen Jahren hat die Sektion Ende Dezember 2019 mit verschiedenen Weiterbildungs- und Auffrischkursen zur Lawinenprävention begonnen. Darunter der FK Lawinen für die Tourenleiterinnen und -leiter und der Lawinen-Refresher für die Sektionsmitglieder unter der Leitung von David und Hanspeter Hefti. Am Refresher haben 18 Tourenbegeisterte teilgenommen. Der traditionelle fünftägige Lawinen-Workshop, organisiert von Andrea Trepp, hat ebenfalls im Dezember 2019 mit einem Theorieabend für die 13 Teilnehmenden gestartet.

Die Seniorinnen und Senioren der Sektion waren bis zum Tourenverbot Mitte März wie gewohnt sehr aktiv. Insgesamt haben 8 Touren mit insgesamt 75 Teilnehmenden stattgefunden. Darunter Skitouren und Schneeschuhtouren in der Region, aber auch in weiter entfernten Gebieten, wie z.B. die drei Skitourentage im Safiental unter der Leitung von Marianne Romang. Ein weiteres Highlight war der Piz Sarsura mit Übernachtung in der Grialetsch-Hütte geführt von Thomi Heldstab.

Die übrige Sektion ist ebenfalls sehr engagiert in den Winter gestartet. Die inzwischen beliebten Donnschtigstouren waren gewohnt gut besucht und sehr abwechslungsreich. Insgesamt haben 10 Sektionstouren an den Donnerstagen von Dezember bis Mitte März mit total 73 Teilnehmenden stattgefunden. Weiter standen auf dem Programm zwei Skitouren in der Region, zwei mehrtägige Angebote auf der Maighels-Hütte mit Tim Vollrath und im Avers mit Hanspeter Hefti und eine Tourenwoche mit Urs Liebing. In der Tourenwoche ging es für die elf Teilnehmenden aufgrund der Schneelage nicht wie geplant in die Schwyzer Alpen, sondern nach Bosco Gurin. Leider mussten weitere attraktive Angebote wie der Piz Beverin, eine mehrtägige Tour vom Ofen zum Reschenpass, der Piz d'Err oder der Piz Curvér aus genannten Gründen abgesagt werden.

Unerwähnt bleiben soll nicht der von Claudio Pajarola organisierte Vortrag über die teilweise schwierige Interpretation der Wetterprognose in Davos. Der SRF Meteorologe und gebürtige Davoser Gaudenz Flury hat die doch 22 Zuhörer in einem spannenden Vortrag über die Entstehung der Wetterprognose und die Besonderheiten in der Region Davos informiert. Danke an Claudio und Gaudenz für die einfallsreiche Idee.

Ski Mountaineering

Seit 2005 finden die wöchentlichen Trainings am Dienstagabend unter der Leitung von Dani Bühlmann in Davos statt. Das sehr erfolgreiche Angebot ist inzwischen nicht mehr weg zu denken und erfreut sich über konstant hohe Teilnehmerzahlen. Von ambitionierten Skitourengängern bis zu Breitensportlern und Familien, leichtes und leistungsfähiges Material bis zur gewöhnlichen Skitourenausrüstung. Jeder ist willkommen, der Spass am Skitourengehen mit Stirnlampe in der Nacht und vor allem an der Geselligkeit hat. Die kurze Saison 2019/2020 war ebenfalls trotz häufig ungemütlicher Wetterbedingungen sehr erfolgreich. Insgesamt konnten 19 Trainings und vier Vollmondevents durchgeführt werden. Die insgesamt 366 Teilnehmenden bewältigten zusammen beachtliche 17'320 Höhenmeter bis zum Abbruch der Saison Mitte März. Leider konnten die Trainings auch im Herbst/Winter 2020/2021 aufgrund der Pandemie nicht wie gewohnt starten.

Sommer 2020

Mit der Lockerung der Corona-Massnahmen hat ab Juni 2020 auch die Tourenaktivität der Senioren wieder massiv zugenommen. Über 100 wander- und bergwanderbegeisterte Mitglieder waren an 9 Tagestouren in der Schweizer Bergwelt unterwegs. Ergänzt wurde das Sommerprogramm durch zahlreiche mehrtägige Angebote, die ebenfalls sehr gut besucht wurden. Beispiele sind die Wanderwoche im Appenzell mit Andrea Clavadetscher (17 Teilnehmende), Alpinwandern Urner Alpen Ost unter der Leitung von Toni Betschart (7 Teilnehmende) und das Basecamp Urnerboden mit Hitch Ambühl (8 Teilnehmende).

Auch die jüngeren Sektionsmitglieder konnten von einem spannenden und abwechslungsreichen Angebot im Sommer 2020 profitieren. Dazu gehörten die Besteigung des Ortlers (3905 m.ü.M.) mit Andy Steingruber, das Tinzenhorn unter der Leitung von Jan Caspar und die traditionellen Highlights mit David Hefti. David führte die Gruppe über den Südostgrat auf den Galenstock und auf das Gross Furkahorn (Südgrat). An drei weiteren Touren haben im Sommer 2020 insgesamt 19 Mitglieder teilgenommen. Darunter auch die Keschnadel mit Claudia Bodenwinkler. Weitere spannende Angebot konnten wetterbedingt oder wegen Mangel an Teilnehmenden nicht durchgeführt werden (Touren im Festsaal der Ostalpen, Kletterlager Mehrseillängen im Sarcatal).

Auch der jährliche Fels- und Eis-Kurs mit Adrian Ræz konnte im Juni 2020 mit 10 Mitgliedern wieder durchgeführt werden. Da während der Planung die Einschränkungen aufgrund der Pandemie noch nicht klar waren, hat der Kurs vom Tal aus am Seehorn und im Flüela-Gebiet stattgefunden.

Zusammenfassend war das Jahr 2020 trotz der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für das Tourenwesen der Sektion Davos sehr erfolgreich. Natürlich hoffe ich trotzdem, dass wir im Jahr 2021 bald wieder zur Normalität ohne Schutzkonzepte, Masken und Angst vor Ansteckungen zurückkehren können.

Zum Abschluss möchte ich allen TourenleiterInnen und BergführerInnen für ihren grossen Einsatz für den SAC Davos danken. Ohne euch wäre das Angebot schlicht und einfach nicht möglich.

Davos, 3. Januar 2021

Rüdiger Eck – Touren-Chef SAC Sektion Davos